



# Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE)

## Änderung vom ...

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

### I

Die Anhänge 1 und 2 der Verordnung vom 24. Oktober 2007<sup>1</sup> über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

### II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Alain Berset

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

<sup>1</sup> SR 142.201

*Anhang I*  
(Art. 19 und 19a)

## Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19 werden insgesamt auf 4000 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 2000

Zürich	392	Schaffhausen	18
Bern	241	Appenzell A.Rh.	10
Luzern	93	Appenzell I.Rh.	3
Uri	7	St. Gallen	116
Schwyz	31	Graubünden	49
Obwalden	8	Aargau	132
Nidwalden	9	Thurgau	52
Glarus	9	Tessin	94
Zug	43	Waadt	176
Freiburg	57	Wallis	67
Solothurn	55	Neuenburg	43
Basel-Stadt	76	Genf	143
Basel-Landschaft	59	Jura	17

b. Höchstzahl für den Bund: 2000

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

3. Die durch die Änderung vom 22. November 2017<sup>2</sup> dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19a werden insgesamt auf 3000 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
750	750	750	750

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 22. November 2017 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

<sup>2</sup> AS 2017 6539

*Anhang 2*  
(Art. 20 und 20a)

## Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20 werden insgesamt auf 4500 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 1250

Zürich	245	Schaffhausen	11
Bern	151	Appenzell A.Rh.	6
Luzern	58	Appenzell I.Rh.	2
Uri	4	St. Gallen	72
Schwyz	19	Graubünden	31
Obwalden	5	Aargau	83
Nidwalden	6	Thurgau	32
Glarus	5	Tessin	59
Zug	27	Waadt	110
Freiburg	36	Wallis	42
Solothurn	34	Neuenburg	27
Basel-Stadt	48	Genf	89
Basel-Landschaft	37	Jura	11

b. Höchstzahl für den Bund: 3250

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

3. Die durch die Änderung vom 22. November 2017<sup>3</sup> dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20a werden insgesamt auf 500 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
125	125	125	125

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 22. November 2017 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

<sup>3</sup> AS 2017 6539